

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

bwegt Scotland Yard-Rallye

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie die Effekte der letzten beiden bwegt Scotland Yard-Rallyes?
2. Welche Gesamtstrecken wurden nach ihren Schätzungen zurückgelegt?
3. Welche Gesamtkosten sind jeweils entstanden?
4. Welche Verkehrsverbünde beteiligen sich aus welchen Gründen nicht an der aktuellen bwegt Scotland Yard-Rallye 2025?
5. Wie hat sich die Anzahl der beteiligten Verkehrsverbünde und sonstigen Partner entwickelt?
6. Welche Ziele verfolgt sie mit dem diesjährigen Projekt mit Angabe der Kriterien zur Erfolgsmessung?
7. Für welche konkreten Dienstleistungen mit welchem finanziellen Gesamtaufwand wurde das hessische Unternehmen ifok GmbH hierzu beauftragt?
8. In welchem Vergabeverfahren erfolgte die genannte Beauftragung mit Angabe der Anzahl der Beteiligten?

9. Aus welchen Gründen wurde die externe Vergabe der Dienstleistungen als erforderlich erachtet?
10. Für welche Projekte oder Dienstleistungen war die ifok GmbH in den letzten fünf Jahren für das Verkehrsministerium mit welchem Gesamtaufwand tätig?

27.5.2025

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Bis zum 19. Mai 2025 lief die Rückmeldefrist für mögliche Partner der bwegt Scotland Yard-Rallye 2025. Erneut ist das hessische Unternehmen ifok für die Landesregierung tätig.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. Juni 2025 Nr. VM3-0141.5-34/44/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet sie die Effekte der letzten beiden bwegt Scotland Yard-Rallyes?

Zu 1.:

Die Schnitzeljagd Scotland-Yard-Rallye durch Baden-Württemberg betont die Bedeutung von umweltfreundlichem Reisen. Abenteuerlustige erkunden dabei spielerisch gemeinsam das Bundesland mit dem ÖPNV. Die Rallyes 2023 und 2024 erreichten eine hohe landesweite Sichtbarkeit. 2024 wurden insgesamt 36 Medienveröffentlichungen mit einer geschätzten Reichweite von 2,6 Millionen Personen erzielt. Partnerorganisationen vor Ort unterstützten die Aktion aktiv durch gezielte Werbemaßnahmen, darunter Flyer, Plakate, Pressemitteilungen und Social Media.

Auch die Nutzung der digitalen Plattform entwickelte sich positiv und zeigte sich in einem Anstieg der Log-ins: 2023 wurden 346 Caches geloggt, 2024 waren es 367 über die Website. Zusätzlich wurden während des Rallye-Zeitraums 2024 weitere 327 Caches über *Geocaching.com* geloggt. Veranstaltungen vor Ort, etwa im Ravensburger Spieleland mit jeweils über 100 Teilnehmenden, führten zu durchweg positivem Live-Feedback. Ebenso gaben die beteiligten Verkehrsverbünde sowie Pendlerinnen und Pendler positive Rückmeldungen zur Umsetzung.

2. Welche Gesamtstrecken wurden nach ihren Schätzungen zurückgelegt?

Zu 2.:

Eine Schätzung der zurückgelegten Gesamtstrecke ist leider nicht möglich, da nicht bekannt ist, von welchen Ausgangspunkten die Teilnehmenden jeweils gestartet sind.

Zur Orientierung können jedoch folgende Zahlen zu den geloggten Geocaches herangezogen werden:

- Im Jahr 2023 wurden insgesamt 346 Caches geloggt.
- Im Jahr 2024 (Website) wurden 367 Caches geloggt.
- Innerhalb des Rallye-Zeitraums im Jahr 2024 wurden 327 Caches (über *Geocaching.com*) geloggt.
- Darüber hinaus wurden zwischen Oktober 2024 und Mai 2025 weitere 313 Caches auf *Geocaching.com* geloggt.

Diese Angaben geben einen groben Überblick über die erfolgreichen und von den Teilnehmenden selbst dokumentierten Aktivitäten, erlauben jedoch keine verlässliche Schätzung der Beteiligung, der zurückgelegten Strecken oder Informationen zu den individuellen Routen der Teilnehmenden.

3. Welche Gesamtkosten sind jeweils entstanden?

Zu 3.:

Im Rahmen der Umsetzung der bwegt Scotland Yard-Rallye sind in den jeweiligen Projektjahren folgende Gesamtkosten entstanden:

Für das Jahr 2023 beliefen sich die Gesamtkosten auf 47 731,44 Euro.

Für das Jahr 2024 sind Gesamtkosten in Höhe von 83 784,87 Euro angefallen.

4. Welche Verkehrsverbünde beteiligen sich aus welchen Gründen nicht an der aktuellen bwegt Scotland Yard-Rallye 2025?

Zu 4.:

Derzeit stehen die finalen Zu- und Absagen der Verkehrsverbünde noch nicht vollständig fest. Mit Stand Anfang Juni 2025 liegen neun Zusagen sowie eine Absage vor.

5. Wie hat sich die Anzahl der beteiligten Verkehrsverbünde und sonstigen Partner entwickelt?

Zu 5.:

Im Jahr 2023 beteiligten sich insgesamt 41 Partnerorganisationen an der bwegt Scotland Yard-Rallye. Diese Zahl konnte im Jahr 2024 auf 50 Partnerorganisationen gesteigert werden. Die Anzahl der teilnehmenden Verkehrsverbünde hat sich positiv entwickelt: Während im Jahr 2024 bereits zehn Verbünde aktiv an der Rallye teilnahmen, wird aktuell mit einer weiteren Steigerung für die Durchführung im Jahr 2025 gerechnet.

6. Welche Ziele verfolgt sie mit dem diesjährigen Projekt mit Angabe der Kriterien zur Erfolgsmessung?

Zu 6.:

Die bwegt Scotland Yard-Rallye 2025 verfolgt zwei zentrale Zielsetzungen:

1. Den ÖPNV regional sichtbar machen

Ziel ist es, mindestens 50 Partnerorganisationen für die Aktion zu gewinnen und eine flächendeckende Sichtbarkeit in den Regionen zu erreichen. Dies geschieht u. a. durch die Zusammenarbeit mit lokalen Medien über individuelle Pressemit-

teilungen der Verkehrsverbünde, durch Kooperationen mit regionalen Unternehmen, Vor-Ort-Präsenz durch Geocaches und das Finale sowie die gezielte Auslage von Flyern, Plakaten und digitalen Werbemitteln bei den Partnerorganisationen.

2. Eine neue Mobilitätskultur etablieren

Durch den Einsatz von Gamification sollen die Teilnehmenden spielerisch zum Umstieg auf den ÖPNV motiviert werden. Geocache-Fragen mit ÖPNV-Bezug sensibilisieren für nachhaltige Mobilität. Dauerhaft aktive Caches und der Community-Aufbau unter Geocacherinnen und Geocachern sorgen über den Projektzeitraum hinaus für Wirkung.

Die Erfolgsmessung erfolgt anhand folgender Kriterien: Anzahl der gewonnenen Partnerorganisationen, Beteiligung von Verkehrsverbünden, regionale Verteilung der Caches, Nutzung der Spielmechanik, Teilnahmezahlen, mediale Reichweite sowie qualitative Rückmeldungen aus der Community.

7. Für welche konkreten Dienstleistungen mit welchem finanziellen Gesamtaufwand wurde das hessische Unternehmen ifok GmbH hierzu beauftragt?

Zu 7.:

Die ifok GmbH wurde im Rahmen der bwegt Scotland Yard-Rallye 2025 mit verschiedenen Leistungen beauftragt. Zu den konkreten Aufgaben gehören die Projektorganisation, -steuerung und -abwicklung sowie die Erstellung des inhaltlichen Konzepts der Aktion. Zudem ist ifok für die Vorbereitung und Ansprache von potenziellen Projektpartnern verantwortlich.

Ein weiterer zentraler Aufgabenbereich ist die Koordination und Betreuung der Geocache-Aktion, die sowohl die technische Umsetzung als auch die Abstimmung mit den beteiligten Partnern umfasst. Darüber hinaus wurde ifok mit der Organisation und Durchführung des Finales im Ravensburger Spieleland beauftragt.

Im Rahmen der begleitenden Kommunikationsmaßnahmen betreut ifok die sogenannte „Patches-Aktion“ sowie die Konzeption und Erstellung von Kommunikationsmitteln. Auch die Betreuung der Website sowie die Entwicklung eines Baukastensystems für Verkehrsverbünde zählen zur Leistung.

8. In welchem Vergabeverfahren erfolgte die genannte Beauftragung mit Angabe der Anzahl der Beteiligten?

Zu 8.:

Die ifok GmbH ist Teil einer Bietergemeinschaft, die auf Basis eines Rahmenvertrags als Leadagentur für bwegt noch bis Ende 2025 tätig ist. Das Vergabeverfahren war ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Weiterentwicklung und Betreuung der Dachmarke bwegt, das 2021 europaweit ausgeschrieben wurde. Zu dieser Ausschreibung gingen fünf Teilnahmeanträge ein. Der Zuschlag erfolgte im Februar 2022 an die Bietergemeinschaft.

9. Aus welchen Gründen wurde die externe Vergabe der Dienstleistungen als erforderlich erachtet?

Zu 9.:

Die bwegt Scotland Yard-Rallye ist eine von vielen jährlichen bwegt-Marketingmaßnahmen. Die Rallye erfordert einen relativ hohen organisatorischen Aufwand, u. a. durch die umfangreiche Einbindung unterschiedlicher Projektpartnern und Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die große Anzahl von Geocaches und die kommunikative Begleitung. Die Beauftragung der ifok GmbH erfolgte auf Basis des o. g. Rahmenvertrags.

10. Für welche Projekte oder Dienstleistungen war die ifok GmbH in den letzten fünf Jahren für das Verkehrsministerium mit welchem Gesamtaufwand tätig?

Zu 10.:

Projektlaufzeit	Projekt/Dienstleistung	Gesamtaufwand in Euro
2022 bis 2024	Informationsveranstaltung Neubaustrecke Wendlingen–Ulm – Zukunftsfahrplan	235 609,24
2022 bis 2023	LMK – Bürgerbeteiligung (Los 1)	276 240,69
2022 bis 2024	LMK – Verbändebeteiligung	553 412,18
2021 bis 2024	Kampagne Neue Mobilität, Allg. Kommunikation (Los 1)	1 629 615,79*
2021	Veranstaltung Mobilitätsdaten Brüssel – Moderation	1 252,80
2020 bis 2024	Radschnellverbindungen (RSV) Planung, Kommunikation, Beteiligung und Fachaustausch	285 875,13

* Dieser Gesamtaufwand ist nur anteilig für die ifok GmbH als Teil einer Bietergemeinschaft angefallen.

Hermann
Minister für Verkehr